



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Kinder- und Jugendförderung, Schule
Az:
Datum: 07.09.2012

2012/236
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Jugendhilfeausschuss	27.09.2012	5

Betreff

Stärkungspakt Stadtfinanzen
hier: Einsparungen in der Jugendförderung

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen zur Einsparung in der Jugendförderung zu.

Glöß
Erste Beigeordnete

Sachverhalt

Der Rat der Stadt hat, in seiner Sitzung am 21.06.2012, den Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 (2012/162) gemäß § 6 Stärkungspaktgesetz Nordrhein-Westfalen beschlossen.

Für den Bereich Jugendförderung bedeutet dies Einsparungen in Höhe von 50.000,-€ jährlich vorzunehmen.

Nach intensiver Beratung in der Arbeitsgemeinschaft 1 nach § 78 KJHG sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Trägerschaft der Falken in Merklinde wird um die hauptamtliche Stelle reduziert. Die durch den Verband der Falken Castrop-Rauxel angebotene pädagogische Arbeit mit Kindern wird in Form von Honorarstunden weitergeführt. Da die pädagogischen Angebote von Teens und Jugendlichen an diesem Standort nicht im erwarteten Maße angenommen wurden, ist es beabsichtigt, neue Konzepte mit der aufsuchenden Jugendarbeit zu entwickeln.
Die jährliche Ersparnis beläuft sich auf rund 20.000,-€
2. Der Wegfall der 2 Stellen im Freiwilligen Sozialen Jahr erbringt einen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 13.200,-€.
Die Stellen konnten durch Bundesfreiwillige ersetzt werden, welche nahezu kostenneutral sind. (Eigenanteil ca. 15,-€ pro Jahr)
3. Durch den Wegfall der Maßnahme „Soziale Stadt Deininghausen“ können Mitteln in Höhe von 10.960,-€ bereitgestellt werden.
In Absprache mit dem Bereich 12 sollen jedoch einige Projekte im Stadtteil Deininghausen verstetigt werden, sodass Projektmittel in Höhe von 4.900,- erforderlich sind.
Bereinigte Konsolidierungsgröße: 6.060,-€
4. Die Kooperation Jugendhilfe und Schule ist ein wichtiger Baustein der Kinder- und Jugendförderung gemäß Jugendfördergesetz NRW, welche in Castrop-Rauxel über gute Strukturen verfügt. Durch Neuordnung der Maßnahmen in Absprachen mit den Schulen und dem Team Jugendarbeit können Einsparungen in Höhe von 11.000,- € vorgenommen werden.

Das Einsparziel von 50.000,-€ wird erreicht. Die ersten Schritte zur Fortschreibung des Jugendförderplans 2015-2019 werden ab dem Jahr 2013 in Beratungen und Abstimmungsprozessen erfolgen.

Die Aufgabe des Jugendzentrums Deininghausen führt zu Einsparungen in der Gebäudeunterhaltung in Höhe von 15.600,-€ jährlich. Hier gilt es bis Mitte 2013 neue Konzepte in der Kinder- und Jugendarbeit zu entwickeln, welche den pädagogischen Notwendigkeiten entsprechen. Eine Arbeitsgruppe nimmt im Herbst 2012 ihre Arbeit auf.

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -

Im Haushaltsjahr 2013 können Minderausgaben in Höhe von 30.000 Euro erzielt werden. Ab den Jahren 2014 ff. kann die gesamte Summe von 50.000 Euro konsolidiert werden.

